

Berabecka Boandl-Bräu

Hauptstraße 36
86551 Aichach
Tel. 08251/52355
Fax. 08251/52418
boandlbrau@gmx.de
www.boandlbraeu.de



Berabecka Bräustüberl
Hauptstraße 36
86551 Aichach
Tel. 08251/52355
Fax. 08251/52418
www.boandlbraeu.de



Mi-Fr 16-1, Sa 10-13&17-1, So 10-13 Uhr
Mo+Di Ruhetag
nur Brotzeiten, durchgehend

Bier und Musik beim Knochen-Bräu

Bereits 1994 erfüllte sich Manfred Fritsch seinen Wunsch und gründete eine kleine aber feine Brauerei in Oberbernbach bei Aichach. Die direkte Nähe zum „Boandl-Kramer“, der auf dem angrenzenden Friedhof arbeitet, verlieh der Brauerei ihren Namen. Seit Ende 2003 wird das eigene Bier im angeschlossenen Wirtshaus ausgeschenkt, dazu bei interessierten Wirten, die der Boandlbräu auf seiner Homepage auflistet. Natürlich kann man die individuellen Brauerzeugnisse in der markanten Einliterflasche mit aufgedrucktem Etikett auch mit nach Hause nehmen. Auch für größere Festivitäten werden Fässer bis 100 Liter sowie das komplette Party-Equipment bis hin zum Durchlaufkühler zur Verfügung gestellt.



Eine weitere Besonderheit ist die Verbundenheit des Wirtes und Brauers mit der Musik. Manfred Fritsch ist selbst Musiker und hat in seinem Bräustüberl eine Plattform für regionale Künstler, egal ob Blasmusik oder Rock, etabliert. Export Hell und Dunkel sind regelmäßig am Zapfhahn, der Doppelbock „Mannipulator“ wird in der hellen Variante in der Fastenzeit ab Aschermittwoch angeboten. Das dunkle Pendant ist nur im Winter ab dem 6. Dezember verfügbar. Zu den Bieren werden bis 23 Uhr kleine Speisen wie zum Beispiel Feuerwürste, Debrecziner, Gulaschsuppe oder Wurstsalat angeboten.



Im Sommer sitzt man im Biergarten, in der kalten Jahreszeit sind die verfügbaren Plätze auf 30 beschränkt. Auch bei diversen Feierlichkeiten kommt das Boandl-Bier zum Einsatz: Am Vatertag (Christi Himmelfahrt) wird direkt an der Brauerei gefeiert. Am ersten Augustwochenende wird das Bier auf dem Stadtfest in Aichach ausgeschenkt, am dritten Wochenende im Juni findet man es beim Schran-

D2



Feste: Mittelalterliche Markttage (Anfang September in Aichach, Boandlbräulager am oberen Tor)
Starkbieranstich (Aschermittwoch in der Brauerei)
Vatertagsfest (Christi Himmelfahrt in der Brauerei)

Mannipulator dunkel 7,0% vol

F Schwarzbraun
N Frisch-floral (Veilchen?), Röstmalz
G Ölig, Schwarzbrot, Röstmalzsüße, dezente Bittere, nahezu likörartig, kräftige Kohlensäure, fein, lang, in der Art kräftiger belgischer Trappistenbiere. Spannend!



Export Hell 5,2% vol

F Bernstein, hefefüßig
N Getreide, frisches Malz, leichte Röstaromen
G Frisch mit malziger Süße, Schwarzbrot, herb, Röstmalz mit leichter aber langer Bittere.



nenfest in Schrobenhausen. Nicht nur in die historische Altstadt von Aichach lohnt sich ein Ausflug, sondern auch in das nordöstlich gelegene Untertwittelsbach. In dem 1838 von Herzog Max von Bayern als Sommersitz erworbenen Wasserschloss verbrachte seine Tochter Sisi, spätere Kaiserin Elisabeth von Österreich ihre Kindheit. Die neugotisch-orientalisch konzipierte Schlosskapelle beherbergt Gipsfiguren berühmter Wittelsbacher von Ludwig Schwanthaler. (hs)

Weitere Biere:

Export Dunkel
Mannipulator hell



Tipp: Samstag 10 Uhr - 13 Uhr und 17 - 1 Uhr: Brauereibesichtigungen (Reservierungen erbeten, da das Bräustüberl als geschlossene Gesellschaft nur für Mitglieder zugänglich ist).